

Vielfalt – gelebt und gekocht

Großes Familienfest auf dem Münsterplatz mit ernstem Hintergrund

In Ulm leben viele Kulturen friedlich zusammen – das konnte man sich gestern auf dem Münsterplatz wahrlich durch den Magen gehen lassen.

Ulm. Es wurde in den vergangenen Tagen oft beschworen, dass in Ulm und Neu-Ulm Menschen vieler Kulturen friedlich zusammenleben. Das konnte man gestern beim großen Familienfest auf dem Münsterplatz sehen, zu dem sich die 1. Mai-Kundgebung des DGB schon vor Jahren entwickelt hat. Die Vielfalt der Kulturen spiegelte sich nicht nur in den Besuchern, sondern auch im Essensangebot wider: spanische Paella, ungarische Hefepfannkuchen, türkischer Döner, serbische Cevapcici und schwäbischer Linseneintopf. Auch diverse Vereine und Gewerkschaften trugen zum vielfälti-

gen und originellen Angebot bei: Amnesty International hatte ein „Hammer-Chili gegen Rechts mit reinem selbstgehackten Rindfleisch“ gebrutzelt, und ein Zusammenschluss von privaten Oldtimer-Freunden hatte „Solidaritätssuppe“ gekocht: 1000 Liter frischer Tomatensuppe, köstlich verfeinert mit frischen Kräutern und einem Löffel Schmand.

Da musste wirklich niemand hungrig den Worten Erhard Epllers lauschen. Der linke Vordenker der SPD sprach den vielen tausend Zuhörern spürbar aus der Seele. Es war klar, dass es sich gestern nicht nur um ein friedliches Fest handelte, sondern dass es einen ernstesten Hintergrund gab. So riefen die Organisatoren zweimal dazu auf, sich ab 16 Uhr am Protestmarsch gegen den Nazi-Aufmarsch in Neu-Ulm zu beteiligen. Dorthin mach-

ten sich nach dem Konzert von Konstantin Wecker tatsächlich einige hundert Menschen auf. Allerdings hatten sie Schwierigkeiten beim Durchkommen, weil die Polizei die Donau-Brücken abgesperrt hatte, um den Autonomen den Weg nach Neu-Ulm abzuschneiden. Das führte zu längeren Staus, aber die friedlichen Demonstranten ließen sich nicht abschrecken. Eine Frau sagte: „Feiern allein nützt ja nichts. Deshalb ist es mir wichtig, hier nochmal ein Zeichen zu setzen.“

Anzeige

